

Silikat-Fassadenfarben, max. Korngröße < 100 µm

Sylitol-Fassadenfarbe

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und der Verarbeitung unserer Produkte zu beachten

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Sylitol-Fassadenfarben
Airless-Membran	--
Airless-Kolben	++
Airless-Heavy Duty/Heavy Coat/Texspray	++
Putzspritzenanlagen	-
Nespray-Gerät**	+
Hochdruck	--
Niederdruckluft	--

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* - *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	Airless-Geräte
Pistolentyp	für Dispersionsfarbe geeignet
Stromanschluß	230 Volt
Max. Schlauchlänge	gerätetypabhängig
Schlauchpeitsche	möglich

Produktspezifische Spritzangaben

	Sylitol-Fassadenfarbe
Verdünnung	max. 5 % mit Sylitol-Konzentrat 111 (2:1 mit Wasser verdünnt)
Airless-Geräte	
Düsengröße in Inch	0,023"-0,027"
Spritzdruck	150-180 bar
Pistoleinsteckfilter***	ca. 0,31 mm

Lieferbare Gebindevarianten

Liter	Sylitol-Fassadenfarbe
5	X
12,5	X



* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 13*

** *Nebelfreie Verarbeitung ist nur mit den speziell hierfür entwickelten und ausgelobten Produkten aus dem Nespri-TEC Programm möglich*

*** *Je nach Pistolentyp ist ein Filter vorhanden bzw. nicht vorhanden*

Zu beachten: Silikatische Farben sind zum Spritzen immer gut aufzurühren und sorgfältig zu sieben. Evtl. kann auch eine Metex-Reuse benutzt werden.

Aufgrund von quarzhaltigen Bestandteilen ist mit einer erhöhten Abnutzung von Verschleißteilen zu rechnen.

Sinnvoll ist ein leichtes Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer Walze. Dadurch wird ein einheitliches Oberflächenbild gerade auch bei nachfolgenden Ausbesserungsarbeiten erreicht. Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bei Arbeitsunterbrechungen Gerät in Farbe stehenlassen, Gebinde z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren.

Abdeckmaßnahmen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und naturbelassenes oder lasiertes Holz sorgfältig abdecken (siehe allgemeine Hinweise). Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

Produktcode Farben und Lacke: M-SK 01

Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Handschuhe aus Naturgummilatex, Polychloropen, Nitril, Polyvinylchlorid, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atemschutz: Geeigneter Atemschutz z. B. an Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß)

Körperschutz: Einwegschutzanzug tragen

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode M-SK 01 „Spritzverfahren“